

Landwirtschaft, im Gesundheits-, Lehr- und Kulturbereich finden sich besonders oft solche Führungs-Tandems.

«Zwischen Himmel und Hölle»

Entstanden ist der über 360 Seiten starke Ratgeber «Wenn Paare Unternehmen führen – ein Handbuch». Darin werden die Chancen und Risiken einer solchen Konstellation mit nüchterner Präzision geschildert und analysiert. Die wichtigste Erkenntnis umreisst Bettina Plattner im Gespräch so: Paare, die gemeinsam ein Unternehmen führen, befinden sich «auf einer Gratwanderung zwischen Himmel und Hölle». Wenn die Paarbeziehung stimmt, kann man zu zweit mehr Kräfte freisetzen als allein. Kriselt es hingegen zwischen den beiden, dann kann das eine unmittelbare existenzielle Bedrohung auch für die Firma darstellen.

Deshalb, meint Bettina Plattner, müssten Führungspaare «das Bewusstsein für die gegenseitigen Wechselwirkungen schärfen» und das Thema mit Sensibilität angehen. Welches sind denn die wichtigsten Herausforderungen? «Die erste und grösste ist die Ab-

grenzung», sagt die Autorin. Denn «die sonst üblichen Grenzen zwischen Beziehung und Unternehmen, zwischen Arbeits- und Freizeit verschmelzen; die Übergänge sind fließend». Die Frage nach Hierarchie, Macht und Führung wird sich zwangsläufig stellen, ebenso jene nach dem Zeitmanagement.

Eine Paar, das sind zudem stets zwei Individuen mit jeweils eigenem Charakter. Wie kann man dem Rechnung tragen, ohne dass es zu Konflikten kommt? Wie geht man überhaupt mit Konflikten um? Eine Liebesbeziehung ist auch eher geprägt durch «Emotionen, Gefühle und Wärme» als durch «sachliche, vernünftige, rationale Aspekte». Im Geschäftsleben ist es meistens umgekehrt. Wie kann man vom einen in den anderen Modus schalten, ohne dass es zu Verletzungen kommt? Wie steht es um die Finanzen? «Oft werden nicht beide gleich entlohnt, oder der eine Teil wird überhaupt nicht entschädigt», weiss Bettina Plattner.

Respekt und Achtung

Nach dem eher theoretischen Teil, in welchem die Autorinnen auch kon-

krete und detaillierte Analyse-Tools vorschlagen, Empfehlungen und Tipps abgeben, haben sie Paare befragt und porträtiert, die sich in dieser Situation befinden. Vom kleinen Weinbau- und Biobauernbetrieb mit zwei Angestellten in Malans über das reformierte Pfarramt in Hedingen ZH, eine Dorfkäserei in Andeer und ein Architekturbüro in Zürich bis zum weltweit tätigen Unternehmen mit 450 Mitarbeitern sind hier alle möglichen Branchen und Betriebsgrößen vertreten.

Trotz aller Unterschiede gibt es ein Fazit, das alle Betroffenen unter-

schreiben könnten, hier von Ursula und Beat Sommer aus Zürich formuliert, die zusammen jahrelang das Lyceum Alpinum in Zuoz führten und seit vier Jahren in Dubai die Swiss International Scientific School mit inzwischen 1000 Studierenden aufgebaut haben und leiten: «Der gegenseitige Respekt und die Achtung vor den Bedürfnissen des Beziehungspartners sind sehr wichtige Erfolgsfaktoren. Ein Paar muss sich im Voraus überlegen, welches die Vorteile und welches die Nachteile sind, wo man in der Entfaltung seiner Bedürfnisse frei ist und wo nicht.»

AKV



Buchautorin Plattner-Gerber. Bild: ZVG

Das Buch

Lianne Fravi und Bettina Plattner-Gerber, Wenn Paare Unternehmen führen – ein Handbuch. Kösel-Verlag, München 2013, 367 S., auch als E-Book erhältlich.

Der Blog zum Buch:
fuehrungspaare.ch